



2580

Berlin, den 06.10.2025

(90297) – 2708

thomas.kucher@ba-tk.berlin.de

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhaus von Berlin

über
Senatskanzlei - G Sen –

**Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA), Kapitel 9810
Deckungskreis 1 - Schulbau Hauptverwaltung
Titel 76045 - 09Y03, Archenhold-Gymnasium: Neubau eines MEB; 12439; Rudower
Str. 7**

**Antrag auf Streichung und Zustimmung zur Umwidmung und Neuaufnahme der
Einzelmaßnahme neu:** Titel 76051 „09G25, Müggelschlößchen-Schule; Errichtung
eines Ergänzungsbaus Typ dfk 2.0 S.03 am Standort Alfred-Randt-Straße“

Ansatz zu Titel 76045:

abgelaufenes Haushaltsjahr:	0,00 €
laufendes Haushaltsjahr (Ansatz 2025):	9.000.000,00 €
kommendes Haushaltsjahr:	0,00 €
Ist der abgelaufenen Haushaltjahre:	0,00 €
Verfügungsbeschränkungen:	50.000,00 €
aktueller Ist (Stand 06.10.2025):	0,00 €

Vorbemerkung:

Gemäß § 4 S. 1 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA ErrichtungsG) entscheidet der Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses auf Vorschlag des Senats über die Mittelverwendung für Maßnahmen nach § 2 Absatz 1 SIWA ErrichtungsG.

Beschlussempfehlung:

Der Hauptausschuss stimmt auf Grundlage von § 4a Satz 1 SIWA ErrichtungsG der Streichung des Titels 76045, „09Y03, Archenhold-Gymnasium: Neubau eines MEB; 12439 Berlin Rudower Str. 7 sowie der Umwidmung dieser Mittel zugunsten der neu einzurichtenden Maßnahme Titel 76051 „09G25, Müggelschlößchen-Schule; Errichtung eines Ergänzungsbaus Typ dfk 2.0 S.03 am Standort Alfred-Randt-Straße“ i.H.v. 9.000.000 € zu.

Hierzu wird berichtet:

1. Ausgangssituation und Vorbemerkung:

Um ab dem Schuljahr 2026/27 die Versorgung mit Schulplätzen beim Übergang in die Klassenstufe 7 im Bezirk Treptow-Köpenick sicherstellen zu können, ist eine Umwidmung der Mittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA) Titel 76045 erforderlich.

Die Mitglieder des SIWA-Lenkungsgremiums haben dem durch die Vorsitzende Frau Staatssekretärin Mildenberger zur Abstimmung vorgelegten Antrag vom 19.06.2025 einstimmig zugestimmt.

Beschlussantrag vom 19.06.2025 (Umlaufverfahren): Vorbehaltlich der Zustimmung des Hauptausschusses wird die Maßnahme bei Titel 76045 Die Maßnahme 09Y03, Archenhold-Gymnasium: Neubau eines MEB; 12439; Rudower Str. 7 mit Gesamtkosten in Höhe von 9.000.000 € aus dem SIWA gestrichen. Dafür soll eine neue Maßnahme 09G25, Müggelschlößchen-Schule; Errichtung eines Ergänzungsbaus Typ dfk 2.0 S.03 am Standort Alfred-Randt-Straße mit 9.000.000 € in das SIWA aufgenommen werden.

Das Schul- und Sportamt Treptow-Köpenick beabsichtigt, durch die Umsetzung von insgesamt fünf einzelnen Baumaßnahmen, den derzeitigen Grundschulstandort Alfred-Randt-Straße (ARS) 54/56 (09G25, Müggelschlößchen-Schule) um eine dreizügige Sekundarstufe I zu ergänzen und zu einer Gemeinschaftsschule (Schulzentrum am Müggelsee (09Kn07)) zu entwickeln.

Eine der fünf Einzelmaßnahmen ist die Errichtung eines modularen Ergänzungsbaus mit Fach- und Unterrichtsräumen für den uneingeschränkten Betrieb der voll aufgewachsenen Sekundarstufe. Dieser wurde durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie am 08.06.2023 bestätigt und den Maßnahmen bei Kapitel 2712 Titel 70109 zugewiesen (TreKö 09G25 Müggelschlößchen-Schule: Errichtung MEB-MINT; 12559, Alfred-Randt-Str. 56, 10.000.000 €.). Im Zuge der Priorisierung der MEB-Baumaßnahmen ist ein Baubeginn in 2028 avisiert. ,

In Abstimmung zwischen SenBJF und Bezirk wurde statt des MEB-MINT, zum Zweck der schnellstmöglichen Realisierung, die Errichtung eines dfk 2.0, Spezifikation S.03 beantragt (vgl. Antrag auf Maßnahmentausch vom 19.03.2025).

Zur Finanzierung des Ergänzungsbaus sollen bewilligte Mittel für einen Modularen Ergänzungsbau mit zwölf Unterrichtsräumen (MEB12) am Standort Archenhold-Gymnasium (09Y03) umgewidmet werden.

2. Notwendigkeit der Maßnahme und Nachteile bei Verzicht auf die Maßnahme

Im Land Berlin wurden die Zugangsvoraussetzungen für den Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium gesetzlich angepasst. Ziel dieser Neuregelung ist eine stärkere Leistungsdifferenzierung, um die gymnasiale Schulform gezielter für leistungsstarke und besonders motivierte Schülerinnen und Schüler zu öffnen. Die transparenten und nachvollziehbaren Kriterien für den Übergang in die Sekundarstufe I erleichtern den Erziehungsberechtigten und Schülerinnen und Schülern die Entscheidungsfindung und führen bereits im Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2025/26 zu einer erheblichen Nachfrageverschiebung. Die langjährige bezirkliche Gymnasialquote sinkt von 43,0 % auf 38,4 %. Die Veränderung entspricht in der Alterskohorte 104 Schülern bzw. vier K-Klassen je Jahrgang im Bezirk Treptow-Köpenick von Berlin. An sechs von sieben bezirklichen Gymnasien können für 2025/26 sämtliche Erstwünsche berücksichtigt werden, dazu zählt auch das 09Y03.

In der Folge wächst bezirksübergreifend die Nachfrage nach Schulplätzen an integrierten Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen deutlich. Bei zehn ISS und Gemeinschaftsschulen in Treptow-Köpenick übersteigt die Nachfrage im Erstwunsch das Angebot um 9,3 %, fünf der zehn Standorte sind zum Teil deutlich übernachgefragt.

Diese Entwicklung wird vom Schulträger als anhaltend eingeschätzt, verstärkt durch insgesamt weiter anwachsender Wohnbevölkerung (zzgl. 21.000 Wohneinheiten im Bezirk in Bau bzw. in Planung). Das noch im Monitoringverfahren 2024 prognostizierte Defizit von 2,5 Zügen an Gymnasien wird demnach deutlich langsamer und weniger stark steigen und kann mittelfristig durch schulorganisatorische Maßnahmen ausgeglichen werden.

Das Versorgungsdefizit an ISS- und Gemeinschaftsschulplätzen in der Sek I wird bei Nichtumsetzung der Maßnahme von aktuell 12,0 Zügen (2030 10,5 Züge trotz zeitgleicher Einrichtung von 1.150 zusätzlichen Sek I-Plätzen) weiter ansteigen und zu einer prekären Versorgungslage im Bezirk führen.

Daher sollen die bereitgestellten Mittel i.H.v. 9.000.000,00 € der schnellstmöglichen Schaffung von 300 Sek I-Plätzen der Schulform K (Alfred-Randt-Straße, 09Kn07) im Flächenbezirk zur Verfügung stehen. Der Bezirk wird den Bedarf für die zuvor geplante Baumaßnahme am Archenhold-Gymnasium (09Y03, Erweiterung um 116 Plätze Sek I zzgl. 50 Plätze Sek II) zu einem späteren Zeitpunkt erneut prüfen und bei Bedarf mit der SenBJF abstimmen.

3. Finanzierung

Innerhalb des Deckungskreis 1 des Bezirks Treptow – Köpenick kann folgender Ausgleich vorgenommen werden: Vorläufiger Verzicht auf modularen Schulergänzungsbau, Archenhold-Gymnasium zur Finanzierung eines Schulergänzungsbaus in modularer Holzbauweise

SIWA Titel 76045	9.000.000,00 €
bestätigte Mittel	8.950.000,00 €
erforderliche Mittel	8.950.000,00 €
Finanzierungsdefizit	0,00 €

Für die ursprüngliche Maßnahme wurden für erbrachte Planungsleistung bereits Mittel i.H.v. 50.000 € verauslagt, so dass jetzt noch Mittel i.H.v. 8.950.000 € umgewidmet werden können.

Die Senatsverwaltung für Finanzen hat zum Schreiben ihre Mitzeichnung erklärt.

Anlagen:

1. 2025-06-06_Antrag SIWA 09Kn07_Tr-Kö.pdf
2. 2025-06-19_Abstimmung_Antrag_Tr-Kö.pdf
3. 2025-07-15_Mitteilung_Ergebnis_Umlauf_Te-Sch_SenStadt_Tr-Kö.pdf

Oliver Igel
Bezirksbürgermeister



Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, PF 910240, 12414 Berlin (Postanschrift)

Geschäftszeichen (bitte angeben)

Schul FBL (V)

Herr Kucher

Senatsverwaltung für Finanzen
Frau Staatssekretärin Tanja Mildenberger
per E-Mail

Tel. +49 30 90297 - 2708

thomas.kucher@ba-tk.berlin.de

06. Juni 2025

Bitte um Aufnahme TOP SIWA-Lenkungskreis

Umlenkung bewilligter Mittel von 09Y03 (MEB12) auf 09Kn07 (dfk2.0)

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin Mildenberger

,

ich bitte Sie die Umwidmung folgender SIWA-Mittel auf die Tagesordnung des nächsten Regeltermins des SIWA-Lenkungskreises zu übernehmen. Zudem soll der Sachverhalt anschließend zur Beschlussfassung dem Haushaltsausschuss des AGH vorgelegt werden.

Errichtung eines Ergänzungsbaus Typ dfk2.0 S.03 am Standort Alfred-Randt-Straße und (vorläufiger) Verzicht auf die Erweiterung des Archenhold-Gymnasiums (09Y03) um einen MEB12

Das Schul- und Sportamt Treptow-Köpenick beabsichtigt, durch die Umsetzung von insgesamt fünf einzelnen Baumaßnahmen, den derzeitigen Grundschulstandort Alfred-Randt-Straße (ARS) 54/56 (09G25, Müggelschlößchen-Schule) um eine dreizügige Sekundarstufe I zu ergänzen und zu einer Gemeinschaftsschule (Schulzentrum am Müggelsee) zu entwickeln.

1. Die Komplettsanierung, Erweiterung und barrierefreie Erschließung des westlichen Bauteils ARS 54/56 für aktuell 2,5 Primarzüge durch den Bezirk (abgeschlossen 2024, Nutzungsaufnahme April 2024).
2. Weiterbetrieb und bauliche Instandsetzung des östlichen Bauteils ARS 56 gemäß den Anforderungen für die Einrichtung der Sekundarstufe I einer aufwachsenden Gemeinschaftsschule (laufende Umsetzung durch den Bezirk, aus Mitteln des baulichen Unterhalts, Nutzungsaufnahme zum Schuljahr 2025/26, als Auslagerungsstandort für die frühzeitig gegründete Gemeinschaftsschule Adlershof, 09K10). Die Einrichtung der eigenen

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Dienstsitz: Hans-Schmidt-Straße 6, 12489 Berlin

Kein & barrierefreier Zugang

ÖPNV S Adlershof (S 45,46,8,85,9), Tram (M61,M63), Busse (162,163,164,260, Nachtbusse)

Landesbank Berlin DE55 1005 0000 1613 0132 28,

Sekundarstufe 09Kn07 ist zum Schuljahr 2026/27 geplant (vgl. Monitoring SenBJF 2022/23, Bezirkliche Schulentwicklungsplanung 2021-2026).

Finanzierung, I-Planung 2024-2028: 3701 71407 09G25 Müggelschlößchen-Schule: energetische Sanierung, barrierefreie Erschließung; 12559, Alfred-Randt-Str. 56

3. Die Errichtung eines modularen Ergänzungsbaus mit Fach- und Unterrichtsräumen für den uneingeschränkten Betrieb der voll aufgewachsenen Sekundarstufe (schulfachlich bestätigt durch SenBJF am 08.06.2023, Bedarfssanmeldung SenStadt; Zuordnung zu Tranche MEB Flex - geplanter Baubeginn 2028)

Finanzierung, I-Planung 2024-2028: 2712 70109 Errichtung von Schulergänzungsbauten in Modulbauweise-flex, TreKö 09G25 Müggelschlößchen-Schule: Errichtung MEB-MINT; 12559, Alfred-Randt-Str. 56, 10.000 T € In Abstimmung zwischen SenBJF und Bezirk wurde statt des MEB-MINT, zum Zweck der schnellstmöglichen Realisierung, die Errichtung eines dfk2.0, Spezifikation S.03 beantragt (vgl. Antrag auf Maßnahmentausch vom 19.03.2025).

4. Qualifizierung des Sportfelds Alfred-Randt-Straße ohne eigenes Sportfunktionsgebäude (durch den Bezirk, finanziert aus Mitteln des Ganztagsprogramms für die 09G25)
5. Die Errichtung einer Typensporthalle (TSH) auf dem angrenzenden Grundstück ARS 19-21 (schulfachlich bestätigt durch SenBJF am 14.07.2023, Bedarfssanmeldung SenStadt, Tranchenzuordnung bestätigt - erforderlicher Baubeginn 2027)

Finanzierung, I-Planung 2024-2028: 2712 70108 Schulsporthallen Neubauprogramm, Fortsetzung Programm TSH TreKö 09G25 Müggelschlößchen-Grundschule: Neubau Sporthalle; 12559, Alfred-Randt-Straße 56, 10.500 T€

Zur Finanzierung des Ergänzungsbaus sollen bewilligte Mittel für einen Modularen Ergänzungsbau mit zwölf Unterrichtsräumen (MEB12) am Standort Archenhold-Gymnasium (09Y03) umgewidmet werden.

Begründung:

Im Land Berlin wurden die Zugangsvoraussetzungen für den Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium gesetzlich angepasst. Ziel dieser Neuregelung ist eine stärkere Leistungsdifferenzierung, um die gymnasiale Schulform gezielter für leistungsstarke und besonders motivierte Schülerinnen und Schüler zu öffnen.

Die transparenten und nachvollziehbaren Kriterien für den Übergang in die Sekundarstufe I erleichtern den Erziehungsberechtigten und Schülerinnen und Schülern die Entscheidungsfindung und führen bereits im Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2025/26 zu einer erheblichen Nachfrageverschiebung.

Die langjährige bezirkliche Gymnasialquote sinkt von 43,0 % auf 38,4 % → die Veränderung entspricht in der Alterskohorte 104 Schülern bzw. vier K-Klassen je Jahrgang im Bezirk Treptow-Köpenick von Berlin.

An sechs von sieben bezirklichen Gymnasien können für 2025/26 sämtliche Erstwünsche berücksichtigt werden, dazu zählt auch das 09Y03. In der Folge wächst bezirksübergreifend die Nachfrage nach Schulplätzen an integrierten Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen deutlich. Bei zehn ISS und Gemeinschaftsschulen in Treptow-Köpenick übersteigt die Nachfrage im Erstwunsch das Angebot um 9,3 %, fünf der zehn Standorte sind zum Teil deutlich übernachgefragt.

Diese Entwicklung wird vom Schulträger als anhaltend eingeschätzt - bei insgesamt weiter anwachsender Wohnbevölkerung (zzgl. 21.000 Wohneinheiten im Bezirk in Bau bzw. in Planung). Das noch im Monitoringverfahren 2024 prognostizierte Defizit von 2,5 Zügen an Gymnasien wird demnach deutlich langsamer und weniger stark steigen und kann mittelfristig durch schulorganisatorische Maßnahmen ausgeglichen werden.

Anderseits wird das Versorgungsdefizit an ISS- und Gemeinschaftsschulplätzen in der Sek I von aktuell 12,0 Zügen (2030 10,5 Züge trotz zeitgleicher Einrichtung von 1.150 zusätzlichen Sek I-Plätzen) weiter ansteigen und zu einer prekären Versorgungslage führen.

Daher sollen die bereitgestellten Mittel i.H.v. 9,0 Mio. € der schnellstmöglichen Schaffung von 300 Sek I-Plätze der Schulform K (Alfred-Randt-Straße, 09Kn07) im Flächenbezirk zur Verfügung stehen. Der Bezirk wird die zuvor geplante Baumaßnahmen am Archenhold-Gymnasium (09Y03) (Erweiterung um 116 Plätze Sek I zzgl. 50 Plätze Sek II) zu einem späteren Zeitpunkt erneut prüfen und mit der SenBJF abstimmen.

Mit freundlichem Gruß



Brauchmann

SIWA - Lenkungsgremium

Schriftliches Umlaufverfahren vom 06.06.2025

BA Treptow-Köpenick: Streichung einer Maßnahme und Umwidmung von Mitteln sowie Aufnahme einer neuen Maßnahme im SIWA

Beschlussantrag:

Vorbehaltlich der Zustimmung des Hauptausschusses wird die Maßnahme bei Titel 76045 Die Maßnahme *09Y03, Archenhold-Gymnasium: Neubau eines MEB; 12439; Rudower Str. 7* mit Gesamtkosten in Höhe von 9.000.000 € aus dem SIWA gestrichen. Dafür soll eine neue Maßnahme *09G25, Müggelschlößchen-Schule; Errichtung eines Ergänzungsbaus Typ dfk2.0 S.03 am Standort Alfred-Randt-Straße* mit 9.000.000 € in das SIWA aufgenommen werden.

- Ich stimme dem Beschlussantrag zu.
- Ich enthalte mich der Stimme.
- Ich stimme gegen den Beschlussantrag.

Bitte senden Sie den eingescannten Abstimmungsbogen bis zum 10.07.2025 zurück an:

Diana.Rose@senfin.berlin.de und Franziska.Schaffranke@senfin.berlin.de

Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlichen Abstimmungen das Lenkungsgremium nur beschlussfähig ist, wenn sich sämtliche Mitglieder des SIWA-Lenkungsgremiums an diesem Verfahren beteiligen. Im Falle nicht fristgemäß eingehender Stimmen müsste die schriftliche Abstimmung für alle Mitglieder des SIWA-Lenkungsgremiums wiederholt werden.

Ort, Datum

Unterschrift (ggfs. mit Stempel)



Senatsverwaltung für Finanzen, Klosterstraße 59, 10179 Berlin

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und
Familie

Herrn Staatssekretär Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen
und Wohnen

Herrn Staatssekretär Alexander Slotty

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verkehr
und Klimaschutz

Frau Staatssekretärin Britta Behrendt

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Staatssekretär Christian Hochgrebe

Bezirksamt Pankow von Berlin

Herrn Bezirksstadtrat Cornelius Bechtler

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Frau Bezirksbürgermeisterin

Emine Demirbüken-Wegner

Bezirksamt Spandau von Berlin

Herrn Bezirksbürgermeister Frank Bewig

Bezirksamt Neukölln von Berlin

Herrn Bezirksbürgermeister Martin Hikel

nachrichtlich:

Der Regierende Bürgermeister von Berlin

Senatskanzlei

BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Frau Birgit Möhring

Geschäftszeichen (bitte angeben)

II LIP 8 / II BfdH (V)- GR 3030-

4/2020-9-18

Frau Rose

Tel. +49 30 9020 2808

Diana.Rose@senfin.berlin.de

www.berlin.de/sen/finanzen

elektronische Zugangseröffnung ge-
mäß § 3a Absatz 1 VwVfG

poststelle@senfin.berlin.de

De-Mails richten Sie bitte an
post@senfin.berlin.de-mail.de

Klosterstraße 59, 10179 Berlin

15.07.2025

Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)

Schriftliches Umlaufverfahren zu Abstimmung

Antrag des BA Tempelhof-Schöneberg auf Streichung und Umwidmung

Antrag der SenStadt auf Streichung und Umwidmung

Antrag des BA Treptow-Köpenick auf Streichung und Aufnahme einer neuen Maßnahme

Sehr geehrte Staatssekretärinnen und Staatssekretäre,
sehr geehrte Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Stadtrat,

mit Schreiben vom 19.06.2025 hat Sie die Vorsitzende des SIWA-Lenkungsgremiums Frau Staatssekretärin Mildenberger, um Abstimmung zu den o.g. drei Anträgen des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg, des Bezirksamtes Treptow-Köpenick und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen gebeten. Es liegen nunmehr alle Abstimmungsergebnisse vor. Den Anträgen wurde einstimmig zugestimmt. Die Sachverhalte der Bezirksamter Tempelhof-Schöneberg und Treptow-Köpenick werden dem Hauptausschuss zeitnah zur Beschlussfassung vorgelegt.

Dem Antrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen wurde bereits in der Sitzung am 02.07.2025 vom Hauptausschuss zugestimmt. Dieses parallele Vorgehen ist eine Ausnahme aufgrund der Eilbedürftigkeit für den unterbrechungsfreien Fortschritt der Maßnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Roick